

Sitzungsprotokoll

über die
Sitzung

des

GEMEINDERATES

Am 31.01.2023 im Stadtamt Fischamend

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25.01.2023 durch E-Mail und Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Mag. Thomas RAM

Vizebürgermeister Ing. Gerald BAUMGARTLINGER

StR Astrid TASCHNER

StR Thomas BÄUML

StR Michael BURGER

GR Dr. Christian FRIESSNEGGER

StR Oliver HAUSNER

GR Ing. Bernhard KUMPF

GR Andrea TOTH-REDLER

GR Jakob KALLINGER

GR Joachim LOBODA

GR Daniel ALBRECHT

GR Michael PFEIFFER

GR Manuela BINDER

GR Christa MELICHAR

GR Mag. (FH) HOFFMANN

GR Tobias LEISTER

GR Christine HERMANN

GR Renate STRAUSS

GR Mag. Maria PRIBILA

GR Bernd KONECNY

GR Zoran STOJANOVIC

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. StADir. Otto Eggendorfer (Schriftführer)
2. 1 Zuhörer

ENTSCHULDIGT WAREN:

1. GR Erich STRAUSS
2. StR Jürgen PUNZ
3. GR Eva LOTZ
- 4.

Zur festgesetzten Tagesordnung, die gleichzeitig mit der Einladung allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt wurde, wird kein Einwand erhoben.

Vor Sitzungsbeginn wird für den verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Besin eine Gedenkminute abgehalten.

Von GR Stojanovic wurde folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Verzicht auf die Mieterhöhung bei Gemeindewohnungen sollte auch den Gemeindebürgern in den anderen Mietwohnungen zu Gute kommen und sollten deshalb eine Unterstützung erhalten.

Wechselrede: Bgm Mag. Ram, GR R. Strauss, Bgm Mag. Ram,

Beschluss: Die Dringlichkeit wird dem Antrag nicht zuerkannt.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür (Liste Schuh, SPÖ)
19 Gegenstimmen (RAM, GR Konecny)

Gemeinderatssitzung am 31.01.2023

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand

Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022

GR Konecny stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 31.01.2023

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Voranschlag 2023, mittelfristiger Finanzplan 2023 – 2027 u. Dienstpostenplan

Sachverhalt

Der Voranschlag 2023 beinhaltet den Vorbericht, einen Ergebnishaushalt, einen Finanzierungshaushalt, den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2023-2027, den Dienstpostenplan sowie die gemäß NÖ Gemeindeordnung und NÖ Gemeindehaushaltsverordnung vorgeschriebenen Bestandteile und Beilagen.

Gemäß § 2 Abs. 4 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (NÖ GBDO) und § 11 Abs. 1 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (NÖ GVBG) sollen nachfolgende Änderungen der Verordnung über die Funktionsdienstposten der Stadtgemeinde Fischamend beschlossen werden:

Der unter Nummer 7 angeführte Funktionsdienstposten des Partieführers im Wirtschaftshof sowie der unter Nummer 9 angeführte Funktionsdienstposten der Leitung Jugendclub sollen ausgeschieden werden.

Auf Grund der Ausscheidung dieser beiden Funktionsdienstposten tritt zusätzlich folgende Änderung ein:

<i>Funktions- dienstposten Nr. Alt</i>	<i>Funktions- dienstpos- ten Nr. NEU</i>	Bezeichnung	<i>Funktions- gruppe</i>	<i>Personal- zulage</i>	
8	7	Dienstposten des Kassenverwalters und Leitung der Finanzabteilung	8	Ja	5 %
10	8	Dienstposten der Abteilungsleitung Kultur und Öffentlichkeitsarbeit	7	Ja	5 %
11	9	Dienstposten des Bautechnikers (hervorgehobene Verwendung)	8	Nein	
12	10	Dienstposten des Friedhofsverwalters (hervorgehobene Verwendung)	6	Nein	

Der Voranschlag liegt im Zeitraum vom 12.01.2023 bis einschließlich 27.01.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

GR Dr. Frießnegger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

A n t r a g

Aufgrund der Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung in Verbindung mit der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung sowie der VRV 2015 möge der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend den vorliegenden Voranschlag, den mittelfristigen Finanzplan und den Dienstpostenplan samt den erforderlichen Anlagen und Beilagen für das Finanzjahr 2023 be-

Gemeinderatssitzung

am 31.01.2023

Tagesordnungspunkt 2

Fortsetzung - Seite 2

schließen.

Wechselrede: Bgm Mag. Ram, GR R. Strauss., Bgm Mag. Ram, GR Stojanovic, Bgm Mag. Ram, GR Konecny, Bgm Mag. Ram, GR R. Strauss, GR Stojanovic, Bgm Mag. Ram

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür (RAM, GR Konecny)
3 Gegenstimmen (Liste Schuh, SPÖ)

Gemeinderatssitzung

am 31.01.2023

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Kooperationsvertrag mit der Radland GmbH

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung per Umlaufbeschluss im Februar 2021 eine Vereinbarung zur Gemeindekooperation mit der Energie und Umweltagentur GmbH für das Fahrradverleihsystem „nextbike“ abgeschlossen. Der Vertrag endete mit 31.12.2022.

Der Energie und Umweltagentur GmbH folgt die Radland GmbH, ein neuer Kooperationsvertrag wurde übermittelt. Der Vertrag wird auf Grundlage der Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) der Radland GmbH für Standortkooperationen abgeschlossen (Beilage A). Für die vier zur Verfügung gestellten Räder, welche in der Radhauptsaison (9 Monate) zur Verleihung zur Verfügung stehen, fallen als Service Entgelt für die Stadtgemeinde Fischamend jährliche Fixkosten in Höhe von € 537,60 brutto an. Bei unter 100 Ausleihungen pro Standort (wir haben nur einen Standort beim Bahnhof) und Hauptsaison wird zusätzlich eine verpflichtende Werbebuchung in Höhe von € 130,00 netto pro Rad und Saison in Rechnung gestellt. In Fischamend wurden im Zeitraum März bis November 2022 insgesamt 25 Räder ausgeliehen, im Jahr davor (2021) waren es 77 Ausleihungen.

StR O. Hausner stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Kooperationsvertrag mit der Radland GmbH auf Grundlage der Allgemeinen Vertragsbedingungen der Radland GmbH seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR R. Strauss, GR Stojanovic, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 31.01.2023

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Bereitstellung eines Ehrengrabes für Bgm a.D. Johann Besin

Sachverhalts

Bürgermeister a.D. Johann Besin war jahrzehntelang zum Wohle der Fischamender Bevölkerung tätig.

Das Amt des Bürgermeisters bekleidete er von 1980 bis 1993.

In seiner Amtszeit wurden zahlreiche Vorhaben verwirklicht, die für die weitere Zukunft Fischamends von besonderer Bedeutung waren bzw. immer noch sind. So wurde Fischamend am 16.4.1988 zur Stadt erhoben. Die Siedlungsgebiete Am Rosenhügel und die sogenannten „Porr-Gründe“ zwischen Schützweg und Enzersdorfer Straße wurden aufgeschlossen.

Auch wurde die Kinderbetreuung ausgebaut und erstmalig ein Hort errichtet.

Für seine verdienstvolle Tätigkeit in der Gemeindepolitik wurde er am 17.05.1993 vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend zum Ehrenbürger ernannt.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge Herrn Bgm a.D. Johann Besin aufgrund seiner besonderen Verdienste für Fischamend gemäß § 30 NÖ Bestattungsgesetz die Grabstelle D 98 am Dorffriedhof der Stadtgemeinde Fischamend als Ehrengrab auf Friedhofsdauer zuerkennen.

Wechselrede: GR R. Strauss, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 31.01.2023

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Resolution gegen die Schließung der Postfiliale Fischamend

Sachverhalt

Die Österreichische Post AG hat die Stadtgemeinde Fischamend unlängst darüber informiert, dass die hiesige Postfiliale geschlossen werden soll. Dies wird im Wesentlichen damit begründet, dass die Postfiliale dauerhaft nicht kostendeckend geführt werden könne. Die Postfiliale soll daher durch einen Postpartner ersetzt werden.

Fischamend kommt seit Jahrzehnten eine überregionale Bedeutung zu, weshalb bereits im Jahr 1987 die Erhebung zur Stadtgemeinde erfolgt ist. Die Bevölkerungszahl bestätigt dies. So sind in Fischamend knapp 6.000 Personen hauptwohnsitzgemeldet, dies bei mehr als 3000 Haushalten. Knapp 1000 Personen sind vor dem Jahr 1958 geboren.

Diesen Menschen in Fischamend und der Bevölkerung in der Region würde mit der Schließung der Postfiliale eine wesentliche infrastrukturelle Einrichtung genommen. Gerade ältere Menschen sind auf die bestehende Postfiliale im Ort angewiesen und ist ihnen wie auch vielen anderen ein Weg bis zu 10 km bis zu einer außerhalb von Fischamend befindlichen Poststelle nicht möglich oder zumindest nicht zumutbar.

Angesichts der Bevölkerungszahl, der überregionalen Bedeutung und der damit einhergehenden Auslastung ist nicht nachvollziehbar, dass die Postfiliale Fischamend nicht kostendeckend geführt werden kann.

Es ist zudem davon auszugehen, dass ein externer Postpartner anstelle einer von der Österreichischen Post AG geführten Filiale die betreffenden Dienstleistungen und das Postservice nur in verminderter Qualität und insbesondere nicht mit dauerhafter Verlässlichkeit anbieten kann.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge nachstehende **Resolution** beschließen:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend spricht sich entschieden gegen die Schließung der Postfiliale Fischamend aus und fordert die Österreichische Post AG auf, von einer Schließung der Postfiliale Fischamend Abstand zu nehmen sowie alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um einen dauerhaften Fortbetrieb der Postfiliale zu gewährleisten.

Wechselrede: GR Stojanovic, Bgm Mag. Ram, GR R. Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.